

Die Alpen

I. Entwicklung des Alpenraumes und Bedeutung des Tourismus

- 18. Jahrhundert: Engländer entdecken den Alpinismus
- Nächste Phase: Bädertourismus für die Aristokratie
- Bessere Verkehrswege (Pässe, Strassen, Eisenbahn)
- Bauern hören auf zu bauern und werden Hoteliers, Liftbetreiber, Gastwirte

II. Tourismus? Auf jeden Fall, aber wie?

Der Massentourismus entsteht gleichermaßen durch Pauschalreisen und Individualreisen, weil sich bei ihnen eine Vielzahl von Reisenden für dasselbe Reiseziel entscheidet. Massentourismus zeigt sich volkswirtschaftlich durch eine saisonal bedingt hohe Nachfrage nach bestimmten Reisezielen und durch entsprechend hohe Hotelkapazitäten (Großhotels) in den Zielgebieten. Meist ist der Massentourismus dadurch gekennzeichnet, dass in bestimmten Ortschaften oder Regionen saisonal mehr Touristen als einheimische Bevölkerung vorhanden sind.

Sanfter Tourismus (auch: Nachhaltiger Tourismus) ist eine Form des Reisens, die drei wesentliche Anliegen verfolgt:

1. so wenig wie möglich auf die bereiste Natur einzuwirken bzw. ihr zu schaden,
2. die Natur möglichst nah, intensiv und ursprünglich zu erleben,
3. sich der Kultur des bereisten Landes möglichst anzupassen.

III. Beispiele zur Bedeutung des Tourismus im Ötztal

Negativ	Positiv
Umweltverschmutzung	Ökonomischer Aufschwung
Eine grosse Abhängigkeit vom Tourismus	Wohlstand
Wenn der Strom von Touristen abbricht, geht die Ökonomie schlecht	Weniger Entvölkerung
Tiefgreifende Landschaftsveränderungen	Mehr Arbeitsplätze